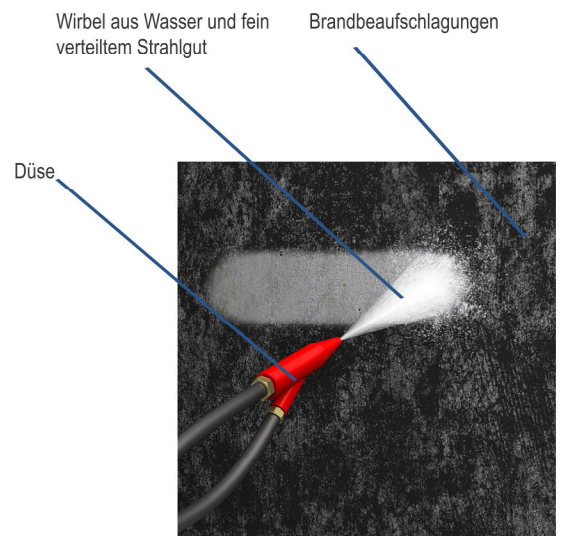
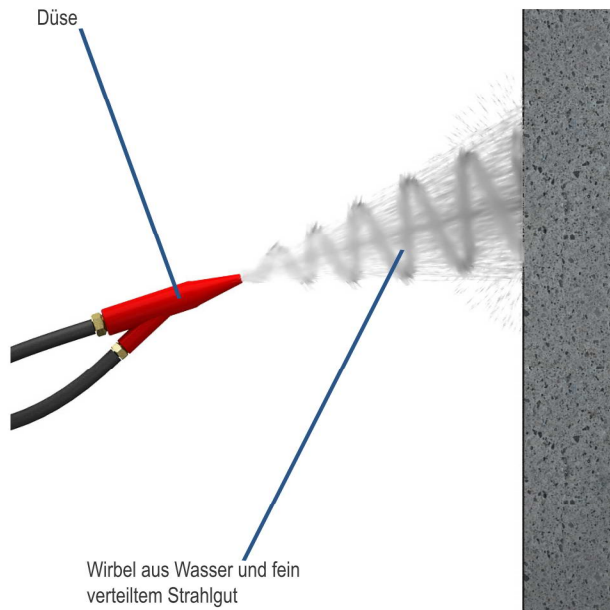


Reinigungsverfahren Brandsanierung

Strahlverfahren – JOS-Rotec-Verfahren

© svt Brandsanierung GmbH
Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Alle Angaben entsprechen dem zum Zeitpunkt der Drucklegung (10/2013) geltenden Stand der Technik bzw. der Normfassung.



Wasserdruck	: 40 bis 60 bar
Reinigungsdruck	: 0,5 bis 4 bar
Wasserverbrauch	: 30 bis 60 l / h

Verfahren

Funktionsprinzip

Bei dem, nach seinem Erfinder Jos benannten, patentierten JOS-Verfahren (heute Rotec-Verfahren) wird eine hohe Reinigungskraft durch ein Niederdruck-Rotationswirbelverfahren erreicht.

Die spezielle Düse wandelt die Strahlenergie in Rotationsenergie um. Durch Beimengung von zugelassenen neutralen Reinigungssubstraten entsteht so ein Wirbel aus Wasser und feinst verteiltem Strahlgut. Dieser Wirbel erreicht das zu reinigende Medium mit einem relativ geringen Druck und schlägt nicht horizontal auf.

Die Reinigung erfolgt durch ein sanftes schleifen bzw. polieren der Oberfläche und ist mit einem Radieren vergleichbar. Die Textur bleibt dabei erhalten.

Mit dem Jos-Verfahren ist eine umweltfreundliche, schonende Reinigung von Materialien mit empfindlicher Oberflächenstruktur möglich.

Nachteil ist neben den umfangreichen Abschottungsmaßnahmen die Menge sehr feinen Strahlgutes, welches fachgerecht entsorgt werden muss.

Es ist entsprechende Schutzkleidung zu tragen.

Oberflächen

- Naturstein
- Ziegel
- Keramik
- Glas
- Beton
- Holz
- Bronze
- Kupfer
- Messing
- Aluminium

Technische Daten

- Strahlverfahren - zerstörungsfrei
- Wasser, Glas- bzw. Steinpuder
Körnung: 0,005 - 0,5 mm

Ziel

- Oberflächenreinigung